

**Antrag der AfD-Fraktion vom 7. September 2019 betr. Erstellung eines
Asylberichtes 2018 (und Beginn 2019) über die Aufnahme, Unterbringung und
Betreuung von Geflüchteten in der Stadt Darmstadt**



Fraktionsbüro der AfD Darmstadt
Holzstr.2, 64283 Darmstadt
TEL : 06151 6279 404
FAX : 06151 6279 402

www.AfD-Darmstadt-Fraktion.de
www.facebook.com/AfD-Fraktion-Darmstadt
info@AfD-Darmstadt-Fraktion.de

AfD-Fraktion Darmstadt Holzstr.2 , 64283 Darmstadt
STAVO-Büro
z.Hd. Herrn Daum

64283 Darmstadt

Darmstadt, den 7.9.2019

Antrag der AfD-Fraktion

**Erstellung eines Asylberichtes 2018 (und Beginn 2019) über
die Aufnahme, Unterbringung und Betreuung
von Geflüchteten in der Stadt Darmstadt**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverwaltung Darmstadt erstellt einen Asylbericht für das Jahr 2018 in ähnlicher Form wie der Kreis Groß-Gerau dies schon für die Jahre 2015/2016 durchgeführt hat. Wie aus den Nachträgen 2017 hervorgeht, müssen auch die Bürger Darmstadts einen Teil der Kosten auffangen. Daher steht es den Bürger umso mehr zu, über die Situation der Geflüchteten in Darmstadt umfassend und transparent informiert zu werden. Den Bericht 2015/2016 aus dem Kreis Groß-Gerau legen wir zur Info und Anlehnung als PDF bei.

Die AfD-Fraktion ist der Meinung, dass in diesem Bericht mindestens die folgenden unten genannten Fragestellungen und Themen behandelt werden müssten – in Analogie zu dem Bericht des Kreises Groß-Gerau.

Begründung und Inhalt des Berichtes

Die AfD-Fraktion hatte einen ähnlichen Antrag schon im September 2017 gestellt. Die Sozialdezernentin hatte geantwortet, dass an einem solchen Bericht in Ihrem Hause bereits gearbeitet werde und bis Ende 2017 vorliegen würde.

Trotz zweimaliger Nachfrage der AfD Fraktion in einer der Fragestunden der folgenden Jahre liegt bis heute ein solcher Bericht nicht vor. Als Gründe wurden Personalengpässe bzw. Schwangerschaftsurlaub angegeben. Ein Termin für die Fertigstellung des Berichts wurde allerdings nicht genannt.

In den bisherigen Haushalten der Stadt Darmstadt sind Kosten für die Betreuung und Integration der Migranten nicht gesondert ausgewiesen, sodass kein Gesamtbild für die Stadtverordneten und die Öffentlichkeit durch eigene Recherchen entstehen kann. Andere Städte haben deswegen längst einen Gesamtbericht zum Asyl vorgelegt. Die AfD-Fraktion ist der Meinung, dass dies auch der Darmstädter Öffentlichkeit und allen ihren Stadtverordneten zusteht.

Schon im Juli 2017 hatte auch der damalige Leiter der Lokalredaktion, Patrick Körber, gefordert, dass ein solcher Bericht – einschließlich der entstehenden Kosten – dringend erstellt werden müsste: „Es fehlt an einer ehrlichen Rechnung, was Integration kostet. Es hört ja nicht bei den Kosten für Unterbringung auf“.„Ins Pflichtenheft der Stadt gehört wiederum eine absolute Kostentransparenz.“

Dieser Mahnung ist die Stadtverwaltung bis heute nicht nachgekommen.

Wir beantragen daher einen Asylbericht mit ausführlichen und quantifizierten Aussagen zu diesen Punkten:

1. Analyse der in Darmstadt aufgenommenen Geflüchteten
2. Sicherung der Aufnahme und Betreuung
3. Finanzmittel für die soziale Betreuung der Geflüchteten und für zusätzliche Integrationsmaßnahmen
 - 3.1 Eigenmittel der Stadt Darmstadt und
 - 3.2 Zuschüsse von Land und Bund
4. Leistungen der kommunalen ehrenamtlichen Netzwerke
5. Integration in Arbeit durch SGB III und SGB II
6. Integration der geflüchteten Kinder und Jugendlichen
7. Ausblick auf das Jahr 2019

Weiteres erfolgt durch mündlichen Vortrag.

Mit freundlichen Grüßen

S. Elbert und

Wolfgang Schöhl

